

Lesarten zur Nachlese II.

(Die buchstäblichen Abdrücke einiger Lieder, worin nur die gewöhnlichen Abkürzungen aufgelöst und für v, als Selbstlaut, u gesetzt ist, dienen als Lesarten.)

14. Rifen (Welbeke ist Verschen). Buchstäblicher Abdruck. Str. 3=5.

37. Reimar. Buchstäblicher Abdruck: 6 l. Herten.

44. Rügge. Mitgetheilt von Docen, in Schellings Zeitschrift Deutschland 1812, S. 452. 10, 1 l. Zit. 15, 4 l. und. 18, 3 l. stolzen. 20, 2 Docen will der mannes herze: gegen die entsprechende Zeile 19, 2. 21, 3 l. ze. 22, 4 b. [die]. 24, 5 bereitit.

45. Walther. (LXX.) 2 ain geristē. 9. 12. 14 brode. 10 hallige. 13 hall. 14 alt erste. (XII.) ist buchstäblicher Abdruck.

52. Ewen. 1 broiden häre.

53. Walther von Mege. Buchstäblicher Abdruck: 7 l. hertzentlichem.

70. Winsbeke. 75 Ueberschrift. dib wär. (l. die f. die). 1 mojt. 2 gewundert (l. gewundert). 3 lunde. 5 fromber. 6 swi — mellech.

71. Winsbekin. Ueberschrift Ditz häh swi — werbilheit. 1 swaen (immer). mojt. 5 swi. 6 hühsehen. 2 Ueberschrift huzem. mätze. 5 zühre. 6 miß. 5, 6 vā (meist so). — Der vollständige buchstäbliche Abdruck beider Gedichte aus dieser Nibelungen-Handschrift in Germania oder Jahrb. der Berlin. Deut. Ges. II, 182. 240 giebt die übrigen Lesarten, und zeigt auch die Bezeichnung der 3—4 Strophenlieder durch große Buchstaben.

92. Rithart. Nach Benedek's Abdruck (B.) I, 1, 5 sin. 3, 5 berichtigt J. Grimm: der si weile da mit vasser ame (Maaf, Dhm. Reinbots H. Georg 259). 6 reine f. rame. 6, 2 töt. 3 swaz. 5 strale. 7, 4 für die minne setz B. si lunde; unstatthast. 8, 6 mit f. nißz B. II, 1, 1 Der sumer u. die sunne haben H. 2 wol l. H. 3 Des l. die kleinen v. gefanges H. gelwigen R. 4 so ist das min not vor aller seneklicher klag H. 5 Das der H. 6 von seharpfen w. dike groffen seh. H. 7 hätze R. 8 manke seit drag ich von H. 9 [die] R. h. jaren H. 2, 1 was H. 2 rohren R. 3 müess H. ir gedringe R. 4 wo er landes her H. 6 nie der swaen min hebdoch treit si mit t. H. ore H. 7 l. unde H. 5. besser R. 8 w. ir t. H. röre R. 9 seh. galle g. durch H. 3, 1 w. des der R. w. d. l. grimmig uff H. 2 sager das R. her verloyt H. 3 ertl. — geteltze gerne H. sin gemelich R. (Bei Benedek gemülle: woher?) 4 si gemlich an seit a. e. d. dobt H. gemeliche R. 5 Ellen. H. 6 siner

bruste vor im ein weches vor geprenge. H. 7 regetwart H. 8 H. ort m. d. maiden mainig g. H. 9 wissent das si l. d. v. n. v. H. 4, 1 gefach — geb. sun so H. 2 [selben] — ertelichher me R. 3 si mugent gehöffen was die l. 4 füge — marke das mans m. vollem H. 5 Permüt H. 6 mangan die H. veier R. 8 [die] R. gar w. H. 9 er ist auch u. H. 5, 6 winter R. 6, 1 nun H. d. stumpff H. 2 sinjt u. rdwental — ellingöff H. 9 ich (f. in) — rdwental v. l. sunken H. (sunken ist Druckfehler). 7, 1 rougenliche R. 2 und H. m. gar v. d. ich den winter solde H. 3 Das si nu gott und allen minen br. gar g. H. 4 nu hab ich H. [nu] R. 5 wer (f. ist) H. 6 prantes R. H. silver R. 7 gewüne H. 8 dan noch H. hylwer R. 9 ich mach ic ertelichen mit gefange seh. H. 8, 3 verlug — drit H. 4 geyp H. (6 b. in). encliman H. 7 altem H. 9 varent H. 9 (hat R. nicht, wohl aber 10). 2 niemant H. 3 uns — fromde H. 5 Deine H. 6 wie — um H. 10, 1 öden göchen H. 2 [so fere] R. gemüden da H. 3 Er hat in diesem sumer an einer magde R. 4 nem und het H. 6 sin (f. ein) R. H. schibelochten honpff H. 7 da R. als m. ze ranze ystiff H. 8 so weget — ob dem H. so gar ver wendelichen wen er näch ic hüffel greift H. IV, 2, 4 näch den R. 7 die R. 3, 1 Welt? 7 di ringet manigiu R. 4, 7 da sich R. 5, 4 auch gewoßzieret zu lesen. III, 1, 3 [er] R. 7 von des R. 9 wan R. 2, 6 der miz. 7, 8 vrbret zwilchen huz und im vrbret R. 8 muzz im volgen unheile R. 9 swo R. 11 triben R. 3, 9 Wer R.

113. Reimar von Sweter.

1, 1 de (immer). 2 vā (immer). 4 haine (meist al für ei). 5 entrdwen. 8 werß. 2, 1 assenthalmen. 3 blān. 7 minre fedde. 3 hat den Anfang von 37 Reimars des Alten XIII, 3 im Sinne; gleich wie 45 Walther IV, 2 ihn ausdrücklich anführt. 5 dez ist gezue der sic. 7 (Wackernagel liest im für an). Hterufals. 8 sehöne. 11 soltan. 9:12 l. werde(h)lich(e): lündellich(e), dem Ehrentone gemäß.

118. Marner.

Su XIV (Hof ton der Meisterfänger. Bb. IV, S. 534). Dies Lied von Sibyllen Weissagung bis in die Zeit Friedrichs von Oesterreich und Ludwigs des Baiern 1322, fügt sich der Str. 6 Marners an, mit Veränderungen, welche deren buchstäblicher Abdruck ergibt. Str. 3, 13 wiederholt auch wörtlich einen Reimspruch 131 Eigehers von

Sibylla (Ab. IV, S. 663). Hildegard Äbtissin von Bingen (4, 5) im 12. Jahrh. bekannt durch ihre Geschichte. 1, 2 nur mänge. 3 hoer. 6 hieft sieh mänge. 9 hie wurde — wülfes. 9: 11 hier: dett. 12 wanne. 14 palwe. 15 w'rist. 2, 1 conig bragede. 4 leles du — wüdis d. de v. 7 siegen. 9 elnensch. 14 sal (immer) — magede (kann auch Hochd. megede bestehen). 3, 3 houft. 5 drü- zeln h. late. 8 na xxj. 9 wü. 11 bloide. 12 ware. 15 kompt — reeg. 16 schülle — werist maing. 4, 3 eit hoer. 4 verluigis mir. 4: 8 neit: begieft. 9 mieke — steit. 10 wüfte. 13 werit wat danne. 15 regent, vij late. 16 werit kumer zware.

126. Regenbogen.

Zu I (Briefton). Buchstäblicher Abdruck.

Zu V. An des Regenpogü langü don.

1, 1 her Adam. 2 betrog. 3 lampfon. 9 Wie sehne — wie. 11 sie (immer). 18 do. 19 ein weisls man kein sein fealwä tall. 20 men weisls N. 21 wie — h'kunst. 2, 1 erentreiche. 10 pist du. 11. 19 soit du. 14 stetigkeit. 22 und (immer). 3, 1 nun. 2 folche. 3 last. 6 sein. 7 wenn — rugent. 11 soit du. 17 wandelt soit du. 18 zu mit se soit du. 19 das w. (f. das l. das). 21 pist du — plienbes.

4. An des regenpogü langun don. (Zu bemerkten sind die durchgängigen reichen Reime).

1. 2. 3 ich (f. ist). 7. 10 philosophisch. 9 künsten leß. 17 entspr. sein. rethorica. 19 locha. 20 arismetica — behut. 5, 1 künst die. 3 künsten. 6 schön. 15 plump. 18 steben. 20 künsten. 6, 1. 4 done. 2 Arismetica. 7 sungen. 9 kunst 12 edels — disputier. 13 rech. 16 lait. 22 schön. 7, 11 spar. 14 sunn. 17 duon. 19 wan. 20 der ander künsten — künstenr. 22 künsten. 8, 3 ire kint (gehört als Reim zur vorigen Zeile). das geben (b. geben). 4 egüten. 5 künsten. 7 was er nun. 8 atg — pestem. 9 künsten. auß auß geist nach künsten. 11 swingü. 13 fur — rechtrigkeit. 14 unde wart. 15. 16 den künsten. 17 gmaüt. 20 zit'u — was — gemacht. 21 künstigkeit.

140. Kanzler.

Zu XVI. 1 stigge. 2 edtscheit. 3 niste. 6, 7 ur. 8 vnnelam. 10 na d' spifen. 11 musing. 12 wifen. 14 na. 16 kein man.

163. Herr von Kolmar.

Kolmar. B. (Bäckernagel) siest Kolmas.

1, 3 es — es. 12 erwende. [erwende B.] 13 (B. will nu enruoecht uns wie), hüzzel. 14 wuz. hoc- uege B. 2, 1 der mit. (der nu B.) 5—9. Ein Zeichen weist auf diese am Rande nachgetragenen Zeilen hin, welche zum Theil unleserlich sind und von B. so ergänzt werden: Da ist ganziu wünnne und minne ane has; ich wüene jeman künne wolbedenken das. 14 halten. 3, 1 Des bitten. 5. 7 vumme. 10 wand. (wunder B.) 11 unde — des (f. des, deutet B. durch des, des). 4, 3 lunden. 5 drug. 7 herbiert. 8 b. [en] lassen. 10 des. 11 all ain. 12 des hüez. 13 des. (B. will berite). 14 du nach. Besser du nach uns.

Namenlose Lieder.

1, 1, 3 die da. 4 süzem. 5 die — kumpt. 7 nie- der. 10 vef. 13: 16 süzen: hüzen. 15 die. 17 vrende.

2, 1 kumpt. 5 die vrende. 6 die — wart. 9 gingh — freude. 9 ist eynen scenen. 11 vmbet. 13. 14 sejhie. rejhie. scone. 11. Reich. 1, 2 unde — sumer fröden. 2, 1. 2 bü (meist so). 3 unde. 3, 1 unde. 4, 2 ciprife. 5 unde. 7. 8 beconent: betouet. 5, 4 frehe. 5 sehone. 6, 1 hüvelchen. 6 d' wünn aventure: hure: bure: ture: sture. 20 künnent. 21 die. 26 hößgedanc. 7, 4 wand du. 8, 4 süjt. 9, 1 gras. 3 frowen. (l. bräulwen). 10, 1 was. 11, 1. 2 nicht: angefeh. 3 diheine. 4 etj. 5 ir lieben sehone (siehe ist ausgestrichen). 12, 1 loher. 4 verobent mich d' vil gar der. 13, 1 lutzel. 14, 2 armen. 15, 1 liden. 16, 1 muldel. 3 roten. 4 senende noten. 5 toten. 17, 1 nehel. 2 wizzen. 3 brustel. 4 lutzel. 18, 1 mazze. 2 bl ir g. hüffeln. 4 mohte. 6 gelesen han. 19, 7 künde. III, 1 alle. 2 denn. 3 sie. 4 sie — die (b. du). IV, 1 dincere. 4 is. 8 da hat si minne vng. 9 noch. 11 andt sper ir sehnen. 13 eueh. V. Sang. Buch- stäblicher Abdruck: 2, 1 l. Sänder sehn. VI. Reich. Die einzelnen Sätze sind in der fortlaufenden Schreibung durch // bezeichnet. 1, 1 wü (immer). 4 das ich si minne (sieh ist ausgestrichen). 5 des zu (immer zu). 6 des. 2, 1 unde (so durchgängig dieser Reim ohne Umlaut). 2 südre wol vme. 4 uch nicht vngunde. 6 vuhunde. 7 ufter eggrunde. 9 hüvnde. 3, 1 vuhü — dat. 2 druw. 4 do — frode. 8 an en. 4, 1 des nicht unweine. 6 noh. 7 loch stette. 10 nuhen. 5, 1 sin dir doch. 6 fur swinde. 9 als en. 10 losende. 12 als us. 13 uch gwulwen frowe von künde. (frowe ist ausgestrichen). Darunter steht, von jüngerer Hand: Nach herze lü get herze leit ze. VII. Freidank in Liedern. 1, 4 vubde. 2, 2 gewilzer. 3, 2 wü (sonst meist wü). 4 dvrh. (b. ganzes). 5 die. 6 die — unde. 8 tote. 8. 9 gegeben: lebü. 4, 2 unde lüget — ime ieme n. (ime durchstrichen). 4 drouwet — burjter. 5 viel. 6 werden. 8 tricot. 9 eines. 5, 3 viel geschah. 4 einen. 7 erbe hinter kopfer ist im Druck ausgefallen. 8 die wi- wifen. 9 mügen. 6, 2 das (meint das das). 6 gelwe. 7, 8 10 die. 8, 3 horet. 4 die. 6 vure das. 9, 4 eines. 7 spil. 10, 3 sühte — lute. 11, 1 matze. 7 was. 12. 1 Was. 2 des. 5 san. 13, 1 gijst. 2 nach. 6 dvrh. 7 sie. 9 habent es. 14, 4 was. 6 hemele. 7 süze. 8 die git die. 15, 2 hü — dvrh. 5 vngeluche. 6 se- hendeker wart. 7 gnaden. 16, 10 mblwan. 11 trosten. 12 alle lunde — zb. 17, 7 lunde lutzer. 8 vfen. 9 mie (f. in ir). 10 (l. dar an). 18, 1 pflicht. 2 vofen. 4 vefleget. 9 reje — enmbze. 10 zbhten. 19, 1 Div. 3 7 20, 1 gijst. 2 luge. 4 lunde. 5 minnes pfite. 6 verzbnet. 9 erichels. 21, 3 mit. 9 vofe. 10. 22, 9 sehoner. 10 truge. 23, 2 dvrh. 4 genbget. 8 vbel- 9 bromede. 24, 3 viel. 6 wist. 12 hüze miffere. 14 viel d' dieh 25, 3 zbnden. 7 ibgen. 9 viel honden. 26, 1 temit. 2 hüfse. 4 knet. 7 burjte. 27, 2. 8. dvrh. 4 sinem tote. 9 quam. 28, 1 lutzel — sehone. 8 erbe. 29, 1 viel. 4 gap. 10 müste. 30, 6 nieman rwan. 8 vrende. 9: 10 vofe: erfote. 31, 1 Cummen. 2 wifagen. 7 iant ritte. 9 sehw. 32, 4 gabelhes. 7. 8 nibler. erbezet 9 gut (got). 33, 1 Viel. 3 burjte. 4 dvrh. 6 lunden. 9 lunder bl gedinge. 10 sich vn vnfeter ibgent. VIII. 1, 1 Sid wiff. 6 vferhoren. 2, 1 sint. 4 Der Reim fordert entwich. 3, 1 l. wüsch. 2 han. (Die Handschrift hat öfter x für ä). 6 beblit.

9 und. 10 nieman. 11 war ich. IX. Dik ist ein tag will. Die Schreibweise erhellet aus Str. 1. bei Wilken S. 452. 5, 7 bränden. 11, 1 die trüwe bin. 5 uf die rumur. 13, 5 sternem. 14, 5 me haben vernomen. 16, 4 namen. 21, 2 dem jungen kindeln. 22, 1 etwa bragte si da alle san: doch sind die Reime hter so ungenau, gleich in der folg. Str. 32, 6 b. muet. 33, 1 die sehergen her. 5 taret. 7 so gib ich. 34, 1 heret (für hie). 3 lies. 36, 6 marcer gros. X. A B C. Leich, oder Sequenz des Wdchs von Salzburg. Anfang und Schluß bei Adelung II, 262 zeigen die Schreibweise. 1, 5 ruff luntlichen. 6 Dnd (immer). 2, 6 nit (immer). 6, 5 die (immer). 7, 6 og. 9, 6 wölt. 10, 3 Cürtz. 11, 4 arm sal. 6 trowen. 9 b. des. 12 empfangen. 13, 5, 9 güden: froden. 12 erzogen. 14, 5, 9 geruchte: genuchte. 15, 6 brow. 16, 5 horet. 17, 1 lowe. 5 stell biseh. 8 aaronis. 18, 5 trumer du zu semen. 6 subtilen. 8 hint reuk. 10 send. 19, 5 nin. 8 zerran. 20, 4 hundestu. 8 losend. 21, 4 it. 5 binem. 7 turen. 22, 1 ppristo. 3 da. 11 hung. 23, 5 denn. 9 isht. 24, 3 getag. 6 froh. 11 den. XI. 1, 1 Ahefu (immer). 2, 1 Par (immer). gefu (immer oder gefug). 3, 3 we. i. miltet. (so abgekürzt). 4, 1 Harn — noch minen. 3 we. ie. 5, 1 äme. 3 we. ie. ni. 6, 1 freiden. 3 we. ie. miltet. XII. 1, 1 gefum. 2 die — wrt. 2, 1 wrt hereret. 2 die. 4 breiden. XIII. 1, 5 so. 7 treste. 2, 6 bitereu. 3, 4 urdent. XIV. mit Sangweise zu Str. 1. 1, 1 Wene (immer e für ei). 3 und. 5 furlorn. 2, 1 alle am. 2 und woze. 3 l. von. 4 erber. 3, 3 herzeme let. (W. will herzem leide). 4 für war. 6 so — freide. XV. 1, 9 die. 10 als amme ein biter. XVI. 1, 3 alle. 5 quate. 2, 5 die. XVII. 1, 1 frowe. 2 da. 4 schone. 5 eronen. 7 lu sieh. 10 lunden. 2, 1 Luzel. 2 und ze mose. 3 quinc die obgen und. 4 men. 5 bete — alleine. 6 lu ist. 7, 8 leben: geben. 10 das tu. (Abkürzung). 3, 2 tifels. 4 fer sieh. 7 die. 8 lu — bete. 10 lunden. XVIII. 1, 1 ierlinc nime sünden. 5 iunc froin — sünde — gijet. 6 sünde. 2, 2 sünde. 3 hure. 5 l. engels. unde. 6 erenet — tresten. 3, 1 war fibr. 3 noch stundent. 6 agsus fuor die mage — frelich one rre.

45. Balt her.

Ueberschrift: Walter von der vogelweide. 3 hette — sünden. 4, 5 siten: mitte. 6 boere. 7 elagent — unde hr storden. 8 mehtent. 10 lute latent erben dise.

Lied aus einer Wien. Hbf., gedruckt bei Denis (codd. mss. theol. bibl. palat. Vindob. Vol. II, c. 1086), wo die Schreibweise des 14—15 Jahrh. ersichtlich; jede Str.

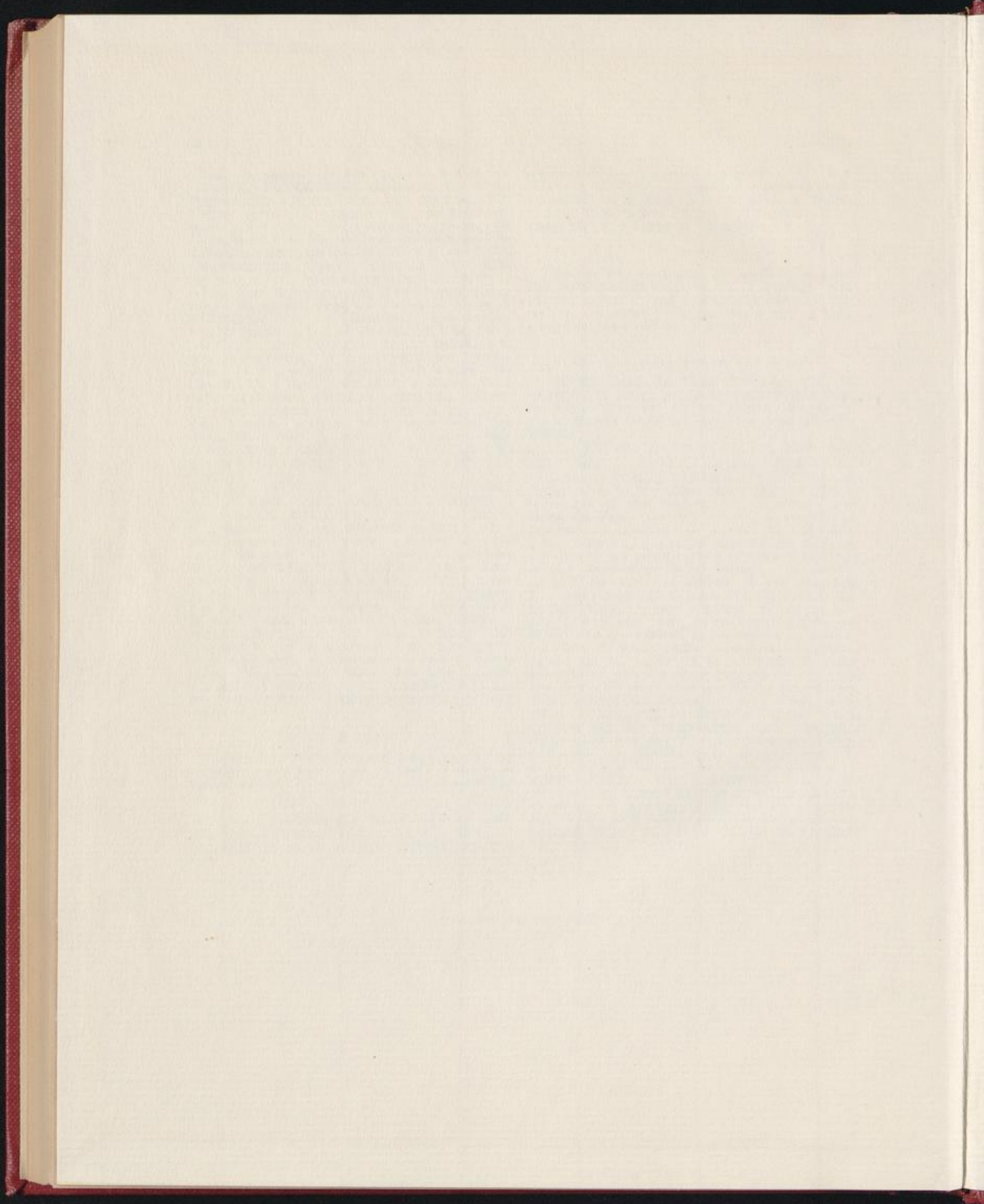
mit einem Kreuz + bezeichnet. 1, 5 gewar. 9 dij. 2, 6 edwinesch. 3, 6 und. 10 punct. 4, 1 punctes perch. 8 l. wuefte. 10 ire weiz. 5, 2 bor. 4 da. 5 nymant. 7, 8 da: nach. 9 hoch. 6, 2 iat. 5 begundes. 7, 10 kumpß du. 8, 7 kumpß zu. 8 vorlewis.

Lied aus einer Leipz. Hbf., mitgeteilt in v. Kuffes Anz. des Mittelalters 1833. Sp. 72. 1, 1 müagte. 3 du bil reine funtmet. 7 muß wohl nochmals wiederholt werden. 2, 1 Cattalus. 2 un (für bil) — rän. 3 räfte. 4 legge und einer tieff se. 5 splich.

60. Hartmann's von Aue Leich.

Die Schreibweise der Wiener Nibelungen-Hbf., die ihn enthält, ist aus den Lesarten zu meiner größeren Ausg. der Nibel. (1820) und aus den Abdrücken der Sudrun und des Witerolf und Dietleib (in meinem Heidenbuch 1820) ersichtlich.

1, 1 was (fast immer ohne l, wie in ähnlichen Wörtern). untz. 5 vermer. 3 enbunde, verschieden von 19 enbunde, ist ebunde (misgönnte, benahm: wie 46 Schwangau I, 4; Kaisertron. Wien. Hbf. 11, 654. u. Nibel. Das alte Prät. folgt hier gleich 21 enban: davon kommt van Bann, bannen.) 9 laide. 15 solt du. 19 nnummer. 25 nymant. 32 plueret. 2, 1 empband. 2 da. 9 bist du. 9—14 sind undeutlich und vordorben, wie schon die hier gestörten, sonst in diesem Sage durchgängigen grammatischen Reime andeuten. 14 ginende. 19 hahst für hilft. 24 ginende (ist wohl ginende). 3, 2 geware (meist fehlt in diesem Sage der Umlaut; wie sonst auch häufig). 4 nun. 6 geware. 11 dag. 14 ginare. 4, 2 bist duz. 3 zu. 4 löst duz. 5 dich. 16 sü für selb; 5, 1 salwande ist wohl swande. 3 genante. 9 verfact. 12 bracht. 13 zu. 14 emplande. 15 phandt. 19 dem für des. 22 den. 6, 9, 10, die schon die gleichmäßig um ein Paar abnehmende Reimzahl der Söge fordert, so wie der unterbrochene grammatische Reim und der Sinn, sind mit dem Anheben einer neuen Spalte ausgefallen. 22 Dieser und der Schluß des vorigen Satzes verraten wohl kaum eine durchgängig längere Schlußzeile, davon weiter keine Spur ist. 7, 2 empfinde. 7 Bgl. Nibel. 9007. 13 semfte. 15 so. 16—19 vgl. zu 6, 9, 10. 8, 7 zu dem Sontage. 16 wohin für war. 18 gottine. 9, 4 zu — stäte. 7 treuebloser hal. 13. 14 zu. 15 enfas. 16 nymant lette. 10, 9 ruen. (b. ciuwen). 11 solt du. 12 für hebe ist besser lebe. 11, 4 empfangen. 6 besser wäre wes solt den besangen? 9 zeit. 11 nymant. 12, 1 zu. 2 gencken. 10 bedriessen. 14, 4 on. 15, 3 empfach.





487